

# Waffen-Regelung Cosplay

Die Frankfurter Buchmesse hat viele Besucher aus dem In- und Ausland, die Cosplay nicht kennen. Manche kommen auch aus Kriegs- und Krisengebieten und verstehen nicht, warum Cosplayer Waffen tragen. Daher und wegen der allgemeinen Sicherheitslage müssen wir besondere Vorkehrungen bezüglich der Cosplaywaffen treffen, bitte habt dafür Verständnis.

Für die Einlass-Kontrollen und damit auch für die Waffen-Kontrollen der Cosplayer sind die Messe-Polizei und der Ordnungsdienst zuständig. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

Dennoch gibt es – im Gegensatz zu anderen Großveranstaltungen – auf der Frankfurter Buchmesse kein generelles Verbot von Cosplay-Waffen. Es gelten jedoch diese Einschränkungen:



## Eingänge

Cosplayer sollten folgende Eingänge benutzen:  
/ City (am Messeturm)  
/ Torhaus (S-Bahnhaltestelle „Messe“)

An den genannten Eingängen gibt es spezielle Garderoben für Cosplayer, an denen nicht genehmigte Waffen aufbewahrt werden.

## Verbot aller Anschein-Waffen

Damit werden Gegenstände bezeichnet, die echten Waffen, insbesondere funktionsfähigen Schusswaffen, täuschend ähnlich sehen, z. B. Softair-Waffen, Attrappen aller Art, etc. Diese Waffen müssen grundsätzlich an den Eingängen abgegeben werden.

## Kennzeichnungspflicht aller Cosplay-Waffen

Alle zugelassenen Cosplay-Waffen erhalten an den Eingängen vom Personal eine auffällige Kennzeichnung, die für Messebesucher und Sicherheitskräfte auch von weitem erkennbar sein muss. Diese Kennzeichnung darf auf dem Messegelände nicht entfernt werden.

### Don't



### Do



**Habt ihr noch Fragen?  
Dann meldet euch:  
[cosplay@buchmesse.de](mailto:cosplay@buchmesse.de)**